

Monarchie annectierten Provinzen zu regeln. Der Finanzminister erklärte, zuerst müßten die wirtschaftlichen, darauf erst die politischen Neuerungen durchgeführt werden.

Eine Verfassungsänderung in Bayern?

Prinz Ludwig als unmittelbarer Thronfolger.

München, 4. Oktober.

Wie ich von zuverlässiger, dem hiesigen Hof- und Regierungskreisen nahestehender Seite erfahre, ist man in leitenden Kreisen wieder der schon mehrmals ventilirten Frage einer Verfassungsänderung nähergetreten.

Wien, 4. Oktober. (P. T. N.) Die Abendausgabe der „Neuen Freien Presse“ bringt aus kompetenter Quelle die Nachricht, daß Graf Berchtold bereit sei, auf den Vorschlag des französischen Ministerspräsidenten Poincaré einzugehen.

Wien, 4. Oktober. (P. T. N.) An der Börse ist in Verbindung mit der Nachricht über den türkisch-italienischen Friedensabschluss und einer mehr ruhigeren Bewertung der Balkanlage ein rapides Steigen der Preise eingetreten.

Budapest, 4. Oktobr. (Spez.) Aus Mustschin berichtet man, in der Stadt sei der Belagerungszustand proklamiert worden. 48,000 Mann stehen unter Waffen.

Paris, 4. Oktober. Der russische Minister des Aeußern Sazonow hat gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten Poincaré eine Note ausgearbeitet, die den Mächten zur Begutachtung vorgelegt und hierauf der Post zu überreichen soll.

Paris, 4. Oktober. Der „Petit Parisien“ meldet, daß die ersten Grundbedingungen eines österreich-russischen Abkommens in Sachen der Balkanfrage bereits besprochen wurden.

Rom, 4. Oktober. (P. T. N.) Die Tribuna vertritt die Ansicht, daß die Großmächte, die sich in die Balkanangelegenheit einmischen, gleichzeitig mit der Nichtzulassung eines Krieges von der Türkei die Verwirklichung der Reformen unter einer Kontrolle, die ein ruhiges Leben der Christen garantieren würden, fordern müssen.

Konstantinopel, 4. Oktober. (Spez.) Das jungtürkische Komitee erließ eine Proklamation, in welcher angesichts des äußeren Feindes zur Einheit gemahnt wird. Von den Vertretern in Belgrad und Sofia sind hiesiger Depeschen eingelaufen, die aber von den Beamten absichtlich so entziffert wurden, daß man sie nicht entziffern kann.

P. Konstantinopel, 4. Oktober. Der österreichische Botschafter hatte eine längere Unterredung mit dem Minister des Auswärtigen, welcher ersterer die Friedenspolitik empfahl.

P. Konstantinopel, 4. Oktober. Die Kriegsbegeisterung wächst. Auf den Straßen finden Manifestationen statt, wobei die Rufe: „Es lebe der Krieg! Nieder mit Bulgarien!“ erschallen. Die Armee rüstet sich zur Schlacht. Die Regierung neigt gleichfalls zum Kriege, hauptsächlich angesichts des Abchlusses des Präliminarfriedens mit Italien, der in letzter Zeit bestätigt wird.

P. Konstantinopel, 4. Oktober. Der Postverkehr mit Bulgarien ist unterbrochen. Die Postversendungen werden 3 mal wöchentlich über Rumänien befördert.

P. Konstantinopel, 4. Oktober. Rasim-Pascha wurde zum Generalissimus ernannt.

Beginn des Krieges.

Konstantinopel, 4. Oktober. (Spez.-Tel. d. „N. L. Z.“) Bulgarische Truppen überschritten heute in bisher unbekannter Stärke die türkische Grenze und besetzten Kowtschas, 50 Kilometer von der Festung Kirkilisse entfernt.

Zuspitzung der mongolischen Frage.

Petersburg, 4. Oktober.

An unterrichteter Stelle wird auf die Nachrichten verwiesen, die aus Urga, Mukden und Peking über die Verhältnisse in der Mongolei vorliegen. Die chinesischen Zeitungen in der Mandchurei hegen, gestützt auf die große Verstärkung der chinesischen Armee in der Nordmandchurei und die gegenwärtige Lage in Europa, die nach ihrer Ansicht Russland dort festhält, gegen dieses und verlangen sogar vereinzelt die Entscheidung durch die Waffen.

Peking, 3. Oktober. In der Mongolei befinden sich tausende arbeitsloser Chinesen, die zu einer schweren Landplage geworden sind. Morde und Mäuerereien sind an der Tagesordnung. Das chinesische Bankkontor Sün-Schuan wurde von einer Mäuerbande am helllichten Tage überfallen und ausgeraubt. Drei Angestellte wurden ermordet. Es fielen mehr als 300 000 Adbl. in die Hände der Räuber.

Die schweren Schäden durch den Streik in Spanien.

Madrid, 4. Oktober.

Die Baumwollindustrie im Gebiete von Catalonia wird durch den Eisenbahnerstreik in kürzester Frist gezwungen, den Betrieb einzustellen. Es ist nur noch für fünf Tage Rohbaumwolle und für drei Tage Kohle vorhanden.

Madrid, 4. Oktober. (Spez.) Wegen des Eisenbahnstreiks berief die Regierung die Reserven aus den Jahren 1907-1911 ein. Gestern entgleisten zwei Züge auf den katalonischen Eisenbahnen, jedoch ohne daß Menschen dabei zu Schaden kamen.

P. Madrid, 4. Oktober. Auf Vorschlag der Bergwerksgesellschaft Riotinto engagierte die Regierung anstelle der streikenden Eisenbahner 4000 Bergwerkarbeiter, hauptsächlich Mechaniker und Chauffeure.

Die Tragödie des Gelandten v. Reden.

Berlin, 3. Oktober.

Das Liebesdrama im deutschen Konsulat in Lemberg, wo der vor ein paar Tagen zum deutschen Gesandten in Abessinien ernannte Konsul von Reden seine Geliebte und dann sich selbst erschoss, spielt nach Berlin hinüber. Die von dem Gesandten erschaffene 35jährige Dame, die Modistin Elisabeth Pirschte, wohnte in Charlottenburg, Weimarer Straße 31.

Lemberg, 4. Oktober. Der Selbstmord des bisherigen deutschen Konsuls v. Reden hat drei Ursachen, seine Abberufung von Lemberg, seine Erkrankung an Blinddarmentzündung und die Gewissheit, daß er eine Ehe mit Fräulein Pirschte nicht werde schließen können.

vollen Tat schritt, beauftragte er den Konsulatssekretär Jakob Ganz telegraphisch, sofort in seine Wohnung zu kommen. Als Ganz dort eintraf, fand er die Leiche seines Vorgesetzten und dessen tödlich verwundete Geliebte, die kurz darauf starb.

Gannover, 4. Oktober. Die Leiche des Konsuls v. Reden wird auf dem väterlichen Gute Franzburg beigesetzt werden. Ein Verwandter des Verstorbenen ist bereits nach Lemberg unterwegs, um die nötigen Anordnungen zur Ueberführung zu treffen.

Die Berliner Herbst-Flugwoche.

Berlin-Tobannisthal, 4. Okt. (Pres.-Centr.)

Der 5. Tag der Berliner Herbstflugwoche zeigte einen ziemlich böigen Nachwind, der von schneidender Kälte begleitet und von mehreren Regenschauern unterbrochen war. Trotz der unfreundlichen Wetterung war aber der Besuch gut.

Im allgemeinen wurde auch ziemlich guter Sport gehalten. Insgesamt beteiligten sich heute 22 Krieger an dem Dauers-, Aufstiegs-, Geschwindigkeits- und Gleitflug-Wettbewerben, und zwar:

Hauptsache, Sedlmayer, Friedrich, Mohs, Lindpaintner, Rosenstein, Boudart mit Fel. Melli Beese als Passagier, Grade, Hamisch, Kaller, Reidel, Hild, Stöffer, Alig, Schmidt, Krieger, Thelen, Koller, Schülze, Duncy, Oberleutnant Bier und Schwandt.

Als erster flog Hamisch, der sich durch feinen vorgefertigen Sturmflug ausgezeichnet hatte, einige Runden.



Freih. von Reden

Die besten Anleistungen im Dauersflug-Wettbewerb hatten heute die Reichs-Piloten Sedlmayer mit einer Flugdauer von 111 Minuten, Mohs mit 73 Minuten Flugdauer und Friedrich auf A. F. G. Eindecker, der eine Flugzeit von 63 Minuten absolvierte.

Eine bemerkenswerte Leistung erzielte auch Karl Krieger auf Zeppelin-Eindecker im Aufstiegs-Geschwindigkeits-Wettbewerb, indem er über 1000 Meter in 14 Min. 20 Sekunden erreichte.

Kaller benutzte sich als einziger um den Gleitflug-Wettbewerb und führte auch einen wohl gelungenen Gleitflug in einem Winkel von 20 Grad aus.

Bei dem zweiten Wettbewerben um den Gleitflugpreis, dem Albatros-Krieger Thelen versagte der Paragrach in Bezug auf die Festhaltung der Kurve. Es konnte daher nur festgestellt werden, daß Thelen eine Höhe von 240 Metern erreicht hatte.

Eine Ueberraschung bereitete den Fliegern und Besuchern des Flugplatzes der Flieger Pompadour, der auf seinem Bombardeur-Apparat, vom Flugplatz Teltow kommend, über dem Flugplatz, ohne zu landen, einen schönen Gleitflug ausführte. Sein Apparat soll, wie verlautet, von der Marineverwaltung angekauft werden.

Karl Krieger führt schließlich noch einen etwa halbstündigen Flug außerhalb des Flugplatzes aus, der nicht gewertet wurde.

Zu erwähnen sind noch die Dauerflügeleistungen von Grade mit 57 Min., Hild und Ernst Krüger mit je 43 Minuten.

Chronik und Lokales.

Zu den Wahlen.

Von den Arbeiterbevollmächtigten, welche in Lodz gewählt wurden, sind die meisten parteilos; viele gehören auch der christlichen Demokratie an. Die Anhänger des nationalen Arbeiterverbandes nahmen an den Wahlen nicht teil.

Auf der Versammlung der Kleingrundbesitzer des Lodzer Kreises wurden 85 Bevollmächtigte gewählt, darunter 5 katholische Geistliche.

In Polen. Eine Vorwahlversammlung in Plock sprach dem „Kolo“ für seine Tätigkeit in der 3. Duma ihre Anerkennung aus und forderte die zukünftige polnische Vertretung in der Duma auf, die Schulfrage in Polen in den Vordergrund zu rücken.

luna einberufen. — In Katalien erstattete der frühere Deputierte Parzewski Bericht über seine Tätigkeit in der Duma; die Versammlung beschloß, die Kandidatur Parzewskis wieder aufzuheben.

Aus dem sozialdemokratischen Lager berichtet die „Niesch“:

Auf der letzten Konferenz des „Bund“ wurden folgende Beschlüsse inbezug auf die Wahlkampagne gefaßt: 1) Ueberall, wo eine Möglichkeit vorhanden ist, müssen sozialdemokratische Kandidaturen aufgestellt werden; 2) Bei der ersten Abstimmung müssen die Sozialdemokraten selbständig auftreten, ohne mit anderen Parteien Bündnisse zu schließen; 3) Bei den Stichwahlen sind Abkommen mit anderen oppositionellen Parteien zulässig, falls eine Gefahr erzieht, daß die Rechte durchgehen; 4) Erhält der S.-D.-Kandidat bei den Hauptwahlen die absolute Mehrheit, so muß verlangt werden, daß ihn alle oppositionellen Parteien bei den Stichwahlen unterstützen; 5) Bei den Hauptwahlen sind Abkommen mit allen Parteien zulässig, die nicht mehr rechts als die Kadetten stehen; 6) Falls keine Möglichkeit vorhanden ist, den eigenen Kandidaten durchzuführen und man sich für einen von zwei jüdischen Kandidaten entscheiden soll, erhält derjenige den Vorrang, welcher sich verpflichtet, die Rechte der jüdischen Sprache zu verteidigen.

Vorwahlversammlung deutscher Wähler.

Gestern Abend fand eine von ca. 30 Personen besuchte Vorwahlversammlung deutscher Wähler statt. Es wurde einstimmig beschlossen, die in Lodz und der Umgegend wohnenden Deutschen zu einer Partei zusammenzuschließen, die ein liberales Programm aufweisen und den Namen „Deutsche konstitutionelle Partei des Lodzer Kobritztrayons“ tragen soll.

Die besten Anleistungen im Dauersflug-Wettbewerb hatten heute die Reichs-Piloten Sedlmayer mit einer Flugdauer von 111 Minuten, Mohs mit 73 Minuten Flugdauer und Friedrich auf A. F. G. Eindecker, der eine Flugzeit von 63 Minuten absolvierte.

Auf Anordnung des Petrikauer Gouverneurs

wurde der Revierassessor des 2. Bezirks, Michal Romanowicz, wegen lässiger Erfüllung seiner Pflichten zu 5 Tagen Arrest verurteilt; der Revierassessor des 5. Bezirks, Gregori Samoilan, wegen Außerachtlassung eines im Theater injuzirierenden Preistagsgehilfen — zu drei Tagen Arrest; die Polizisten des 6. Bezirks Stefan Komarszewski und Trofim Semerel wegen unehelichen Umgangs mit dem Publikum — zu je 5 Tagen Arrest; der Polizist desselben Bezirks, Wassili Gyzenga wegen unehelicher, in trunkelem Zustand begangener Verhöhnung eines Douischens-Kutschers — zu 5 Tagen Arrest; die Polizisten des zweiten Bezirks Maki Blagodor und Swan Slawow wegen eigenmächtigen Verlassens des Wachtpostens und die Polizisten des 4. Bezirks David Wolf und Andrej Popowanski wegen unpünktlicher Ausübung ihrer Dienstpflichten — zu je 5 Tagen ohne Unterbrechung; der Polizist des 2. Bezirks Maxim Gharowitsch wegen Trunkheit und unwarhren Rapportes — zu Ausstoßung aus dem Dienst.

In Sache der neuen Zuspitzung, die im Lodzer Raport geplant sind, erfahren wir, daß die endgültige Entscheidung, welche bekanntlich am kommenden Dienstag gefällt werden sollte, vom Ministerium wiederum bis zum 2./15. Oktober a. cr. aufgeschoben worden ist. Die Mehrzahl der Repräsentanten, die sich nach Petersburg begeben hatten, um die Projekte ihrer Gesellschaften und Konfessionen zu unterstützen, ist daher auch wieder heimgekehrt.

Freitag, den 4. Oktober um 2 Uhr nachts, verschied nach langem schweren Leiden unser innigstgeliebtes, einziges Töchterchen



Elise Gisella

im blühenden Alter von 3 Jahren und 5 Monaten.

Die Beerdigung unseres lieben unvergesslichen Kindes findet am Sonntag, den 6. Oktober um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause, Wulczanskastr. Nr. 141 aus, auf dem alten evangelischen Friedhofe statt.

Die tiefbetrübten Eltern
Adolf Heinemann und Frau Emma geb. Pude.

Restaurant **A. Braune**
(Pfaffendorf).
Przedzalnianastr. Nr. 64.

Sonnabend, den 5. Oktober:
Grosses Tanz-Kränzchen
Scheibler'sche Musikkapelle.
Anfang 9 Uhr abends bis 5 Uhr früh.

Sonntag, den 6. Oktober:
Familien-Kaffeekonzert
v. beliebten Pianisten u. Komponisten Herrn Adolf Schner.
Entree frei.

Kirchen-Gesang-Verein „Läcilië“
der heiligen Kreuzkirche zu Lodz.

Am Sonnabend, den 5. Oktober a. c. veranstaltet wir im Vereinslokale an der Petrikauerstr. 135 einen

Familienabend

mit einem abwechslungsreichen Programm und darauffolgendem Tanz, wozu die Herren Mitglieder nebst ihren werten Angehörigen höflich eingeladen werden.

Entree frei.

Das Vergnügungskomitee.

Kirchen-Gesang-Verein der Johannis-Gemeinde.
Montag, den 7. Oktober d. J. im eigenen Vereinslokale

Monatsitzung

wozu ergebenst einladet
der Vorstand.

Die vorzüglichsten gebrannten

Kaffees u. Malzkaffee „Triumph“

Sind auf der Ausstellung im Haupt-Pavillon zu haben.

FRANZ GLUGLA

Lodz, Polubniowastr. 28 Telephon Nr. 817.

Herba Seife

von Dr. Obermayer, mit der Abbildung einer harmherzigen Schwester auf jedem Stück.

Millionen von Leuten geheilt.

Großartiger Erfolg nach kurzem Gebrauch.
Verkauf in Apotheken und Droguen-Geschäften.
Redakteur und Herausgeber A. Dreuning.

Gas-Selbstzündler

unübertroffen — nur erste Qualität

empfehlen zu billigen Preisen

„Bec-Auer“

Petrikauerstr. Nr. 134,
im Hofe — Eingang im Tor.
Telephon 12-39.



Ministerium der Volksaufklärung.

7-kl. Mädchenlehranstalt mit vollem Kursus des Regierungsgymnasiums

Spez. Anfangsschule f. Analphabetinnen

von

MARIE HOCHSTEIN

Wulczanskastr. 23 Ecke Zielonastr. 15.

Der Unterricht hat begonnen.

Es ist eröffnet die 6te Klasse.

Anmeldungen neuer Schülerinnen für beide Schulen werden noch entgegengenommen.

Wichtig für Damen.

Spezieller Damen-Friseur-Salon, von

Eugenie Kartowska

Konstantiner 5. Tel. 28-01.

Empfehlen den geachteten Damen von Lodz und Umgegend aller Art Haararbeiten von bestem Haar, die neuesten und modernsten Frisuren, Brillant-Ornamentation, etc., Kopfwäsche mit Trockenapparat, Manüre, Shampoo und Kapselkuren. Abonnement in und außer dem Hause, sowie Kurse zum Erlernen der neuesten Frisuren.

Neu! Aus altem Haar werden d. schönsten Locken hergestellt.

Gesucht wird ein tüchtiger

Tücherrauher

und ein verlässlicher Zücher- und Stüchwaren-Wafler, von größerer Wolllwarenfabrik. Off. unter „A. E. 100“ an die Exped. dieses Bl.

Inkassent

mit guten Platzkenntnissen und einer Kautions von **Rbl. 300** wird zum **sofortigen Eintritt** gesucht
Offerten unter „Inkassent“ an die Expedition d. Bl.

Ministerium der Volksaufklärung.

4-kl. Mädchenlehranstalt (mit 2 Vorber. mit dem Programm d. Kronsgymnasien)

von

Janina Lubzens-Feil

(Abitolentin der Pariser Universität). 11855

Petrikauer-Str. Nr. 26.

Das Programm entspricht vollständig dem der Regierungsschulen, daher können Schülerinnen das Examen in jene ohne Nachhilfe bestehen. Besonders Gewicht wird auf: Sprachen (deutsche, russische, französische und hebräische Konversation), römische und schwebische Gymnastik, Ausflüge, Handarbeiten, Stöck, Zeichnen, Holzschneiden und Gesang gelegt. Auf Wunsch auch Musikunterricht. Spezielle Klassen für Analphabetinnen.

Neuheit! Mit der Schule ist eine musterhafte **Fröbelschule** mit Nachmittagskursus für Kinder von 4-8 Jahren verbunden. Die Schülerinnen befinden sich unter beständiger Aufsicht eines Arztes und eines Zahnarztes. Aufnahmegesuche in die Fröbelschule, in die Vorbereitungs- u. Spezialklassen werden täglich v. 3-6 Uhr nachm. in der Schullkanzlei entgegengenommen. Der Unterricht hat bereits begonnen. Unterricht nur von Spezialisten.

Städt. Polytechn. Lehranstalt **Friedberg** (Hessen)

Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, Architektur und Bau-Innenarbeiten.

Programm durch das Sekretariat.

Reisend der Semester April u. Oktober.

Baume Bengue

Von Aerzten empfohlen als schmerzstillende Einreibung besonders bei Neuralgien, Rheumatismen, Ischias, Migräne, Gicht, Gelenk- und Kopfschmerzen.

Ausserlich anzuwenden durch Einreibung auf der Haut und mit Watte und Binde umgeben — Gefährlos — Prompt wirkend.

Man verlange in den Apotheken ausdrücklich Baume Bengue von Dr. Bengue, 41 Rue Blanche, Paris. — Preis per Schachtel Rbl. 1.20.

Echt nur mit der Rosa-Banderolle und Namenszug Dr. J. Bengue.

Lodzer Städtisches Schlachthaus

Inzuierskastr. Nr. 1 Fernspr. Nr. 46

empfiehlt zu mäßigen Preisen: 1710

Rind- und Schafente, Kalbfleisch, Wildgänse, trockene und gesalzene. Salz und Schmalz, dampfgeschmolzene für technische Zwecke. Getrocknetes Bismut, als künstliches Düngemittel. Fleischerfleisch, als Futter für Fische, Federvieh und Schweine. Ziergeheir, desinfizierte, in ausgezeichnet. Sortungen und verschiedener Farben künstliches Eis 15 Kop. pro Pnd am Blake, ohne Aufstellung ins Haus.

Josef Wolski

Petrikauerstr. 3 Telephon 11-53.

empfiehlt dem geehrten Publikum 17036

auserlesene Weine, Cognac's, in- u. ausländ., Liköre. Astrachaner Kaviar vom Herbstfischfang trifft jeden 3. Tag frisch ein.

Allein-Verkauf für Lodz und das Petrikauer Gouvernement von Weinen aus den Apanagegütern, von Kennern als die besten Weine anerkannt.

Christlicher Kommissverein zu gegenseitiger Unterstützung in Lodz.

Hierdurch werden die werten Herren Kollegen zu der im 2. Termin einberufenen außerordentlichen

General-Versammlung

für Sonnabend, den 5. Oktober 1912, präzise 9 Uhr abends, nach dem Vereinslokale eingeladen. 12736

Tagesordnung:

- Zusätze zum Projekt der neuen Statuten,
- Baufrage
- Anträge der Verwaltung und der Mitglieder.

Diese Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig und wird in anbeacht der Wichtigkeit der zu beratenden Fragen um recht zahlreiche Beteiligung gebeten.

Die Verwaltung.

Eine gute eingerichtete **Tischler-Werkstelle** ist infolge Ablebens des Inhabers per sofort zu verkaufen. Näheres in Zubardz, Bolna 7, W. 4. B. Golsk.

Wegen Todesfall ist ein gutgebender **Kolonialwaren-Laden** mit Bierverkauf, oder nur Laden-Einrichtung sofort billig zu verkaufen. Näheres unter „Kol.“ in der Zeitung im Laden anbei.

20000 Zentner Flußeis zu verkaufen. Babianice, Warschauerstr. 37. 12518

Bücher druck, ein großer Salonmöbel, ein Salonsofa, ein Aquarium, Säulen mit Figuren, eine kleine Garnitur dermaloid-Wobel, ein Vektor, alles im gutem Zustande ist sofort zu verkaufen. Näheres unter „B.“ im 120, 1. Etage.

Reisserei Lokal mit Kraft, für 2 Arbeiter per 1. Januar zu mieten gesucht. Off. und u. „B.“ in d. Exp. d. „Neuen Lodzer Zeitung“ niederzulegen.

1.500 Rbl. auf 1 Hypothek zu leihen gesucht. Gef. Off. unter „B.“ an die Exp. dieses Blattes erbeten. 12642

Irania Theater-Variete

Edle Cagliolina und Petrkaout

Rom 1.-15. Oktober:
Neues Programm!

SISTERS TRENER
Ungarischer Offizier und Tanz.

THE BOONLOW
Komischer Trampolinoakt.

THE ELIAS
Soubseur auf der Seine.

DOUET SANDRAER
Sumoritisches Herisches Paaren-Duett.

LES MONTALDOS
Gaultherischer Balance-Akt mit 2 Paaren.

DOUET POLSKICH
Polnisches Salon-Duett.

CHOCIMOWSKI
Belischer russischer Sumorist mit neuem Repertoire.

Polnische Operette.

Czyje dziecko?
Soubseur in 1 Akt von W. Polski.

Die Gondel spielt in Warschau.

URANIA-DIO 12536
Estie neuer Bilder.

Unter der Veranda: Konzert eines Damen-Quartetts.

Iosulfina

Berühmtes Medikament mittels Sauerstoff nach der neuesten Erfindung des Chemikers Dr. Scherer, die Saureserum empfinden, ohne Gefahr für die weissen Haare. — In Form eines Pulvers 10 Kop. 5 Pfennig Packungen 50 Kop. nebst Behr. — Inhaltlich in den meisten Drogerien, arde. Apotheken und in Versandhandel bei (Lusar P. „Hollen“ Glumstr. 23)

Dr. Scherer's „Mariano“
Marianobade; Radikations-Pillen

FETTLICKEIT

u. also ausgezeich. Abführmittel. Echte Verpackung in roten Schachteln (inhalt 50 St.) mit russ., franz. u. deutsch. Gebrauchsanweisung. Verkauf in allen Apotheken und Drogerien. Händlungsag. 916

GEGEN GONORRHOE (Tripper)

wirkt das neueste Mittel „Salo Pischilin“

schnell und radikal, ist nach Erhellen des Ausganges das rationellste Mittel.

Erfinden vom Apotheker B. Korbstein, St.-Petersburg. Gebrauchsanweisung ist in der Schachtel, Behr. nur in Metall-Schachteln R. 1.- und R. 1.50.

Gleich wirksam in chronischen und akuten gonorrhöischen Fällen. Beseitigt in kurzer Zeit die hartnäckigsten Ausflüsse. Zu haben in Lodz in allen Apotheken u. Drogerien.

Udruca vaha. 828
Apotheker R. Feinman,
Preza 16. J.

Lehrling

wird für die Werkstatt gesucht. Schreibmaschinen-Geschäft Adolf Goldberger, Konstantinerstr. 6.

Zwei Pferde

zu verkaufen. Nikolajewstr. Nr. 18. 12727

Dr. L. Klatschkin,
Konstantiner-Str. Nr. 11.
Ophtalm. Haut-, Geschlechts- u. Harnorgankrankheiten. Sprechstund. 9-11 u. 6-8 abends. Für Damen bei Wartezimmer von 5-6 nachm.

Dr. E. Prybulski
Polubniowa 2. Telefon 13-59. Spezialarzt für Haut-, Saars, vener. Krankh., Rosneitel und Männerkrankh. Behandl. nach Ehrlich-Gata (Intra-venöse 604 und 914 ohne Venenstichung). Behandl. mit Elektrizität (Gefra-Tag) und Vibrations-Massage). Sprechstunde von 8-11 und 4-5 für Damen von 5-8.

Wohnungs-Angebote:

Eine Wohnung
bestehend aus einem Zimmer und Küche für Computar geeignet, hat sofort zu vermieten. Näheres Gesellschaftsstr. Nr. 31, beim Hausmeister. 12482

Ein **möbliertes Zimmer** auch für Zugereiste sofort zu vermieten. Glimnstr. 24. Wohnung 17. 12532

Kleines möbliertes Zimmer mit Bequemlichkeit und elektrischer Beleuchtung zu vermieten Namrostr. 32. Wohn. 9. 12509

Freundliches möbl. **Fronzimmer** diesbezüglich, bei christlicher Familie sofort an christlichen Herrn zu vermieten. Koni-Finnans 86, 23, 9. 12503